

26. Mai 2015

PRESSEMELDUNG

Marina Quartier – ein Stadtteil an Donau und Altstadt wächst Richtfest für die Wohnbebauung des Baufelds Zollinger-Süd

Regensburg. Für Oberbürgermeister (OB) Joachim Wolbergs war es eine Selbstverständlichkeit, heute persönlich am Richtfest für das Baufeld „Zollinger Süd“ teilzunehmen. Benannt ist das Bauvorhaben nach der großen Zollinger-Halle des deutschen Architekten und Stadtplaners Friedrich Zollinger (1880 bis 1945), die künftig das Herzstück des ebenfalls von der Immobilien Zentrum Gruppe (IZ) derzeit realisierten Tagungs- und Kongresszentrums der Stadt Regensburg bilden wird. OB Wolbergs konnte das freudige Ereignis zusammen mit dem IZ-Vorstandsvorsitzenden Thomas Dietlmeier, Reinhard Griebel (IZ-Vorstand und Geschäftsführender Gesellschafter der für die Bauträgermaßnahme verantwortlichen IZ-Tochter), Hans Wittmann (Wittmann Architekten, Regensburg), Markus Huber (Huber Architekten, Regensburg), Dino und Branislav Radulovic (vom Generalunternehmen CMTB, Berlin) und den Banken-Vertretern Stefanie Schardt, Joachim Straßberger und Steffen Dollmann (UniCredit Bank AG) sowie über hundert Gästen feiern. „Wir sind sehr erfreut, dass die Aachener Grundvermögen das Projekt global erworben hat. Regensburg als sogenannter B-Standort und im Besonderen das Immobilien Zentrum mit seinen innovativen Lösungen und Projekten erscheinen mittlerweile auf dem Radar von Groß-Investoren“, so Reinhard Griebel nicht ohne Stolz. „Und es beweist“, so Griebel weiter, dass „Anleger großes Vertrauen in die wirtschaftliche Nachhaltigkeit ihres Investments haben. In den Standort und in die Produkte des Immobilien Zentrums“. Die 42 Wohneinheiten kommen allesamt auf den Mietmarkt und entlasten zur Freude von OB Wolbergs die angespannte Situation in Regensburg.

Das Bauvorhaben „Zollinger Süd“ umfasst 30 Wohnungen von rund 35 bis 100 Quadratmetern und sieben Reihenhäuser mit einer Wohnfläche von circa 148 Quadratmetern. Daneben entstehen fünf 154 Quadratmeter große Modulhäuser. Unter der Wohnanlage befindet sich eine Tiefgarage für die gesamten Bewohner. Der Bau des Komplexes erfolgt unter Beachtung ökologischer Gesichtspunkte und Nachhaltigkeitsprinzipien. So entsteht in massiver Bauweise und mit dem Standard eines KfW-Effizienzhauses 70 eine Wohnbebauung mit zeitgemäßen Qualitätsstandards für alle Ansprüche und Lebensphasen.

Die IZ-Gruppe investiert im Marina Quartier rund 120 Millionen Euro. Das Architektur-Konzept mit großem Freiraum-Bezug bereichert mit einer zeitlosen, aber anspruchsvollen Architektur die städtebauliche Entwicklung Regensburgs. Aus dem Span-

nungsfeld zwischen hochwertiger alter Wohnbebauung der Umgebung und charaktervollen Industriebauten ziehen die Gebäude des Quartiers ihre architektonischen Gestaltungsideen. Mittlerweile sind in den westlichen Wohnquartieren Babo I und Babo II schon die ersten Bewohner eingezogen bzw. ziehen demnächst ein.

Das künftige Marina Quartier rund um den ehemaligen Schlachthof im Osten von Regensburg, umfasst ein Areal von ungefähr 69.000 Quadratmetern Grundstücksfläche. Der Quartiersentwickler CA Immo hatte im März 2011 von der Stadt Regensburg den Zuschlag zur Entwicklung des Quartiers erhalten. Grundlage für die Entscheidung war ein gemeinsam mit den Architekten und in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt entwickeltes städtebauliches Konzept, das im Anschluss an die Vergabe Grundlage des aktuellen Bebauungsplanverfahrens wurde. Das Konzept sieht die Entwicklung eines gemischt genutzten Stadtquartiers mit insgesamt über 450 Wohneinheiten in Stadthäusern und Etagenwohnungen sowie Büros, Nahversorgung, Freizeit- und Kultureinrichtungen vor. Gerade einmal zehn Minuten fußläufig vom Stadtzentrum entfernt.

Ökologie und Nachhaltigkeit sind ebenfalls Schwerpunkte bei der Entwicklung des Areals: Ziel war eine nachhaltige Reduzierung der Nebenkosten für die Erwerber und eine CO₂-neutrale Heizung. Die Außenanlagen werden hochwertig geplant. Öffentliche Spiel- und Grünflächen sind sowohl innerhalb des Quartiers wie auch an der Donau vorgesehen.

Das gesamte Marina Quartier ist (oberirdisch) weitgehend autofrei. Das besondere Konzept der „Wohninseln“ ermöglicht aber unterirdisch eine direkte Zufahrt zu den einzelnen Einheiten. Trotz des hohen Standards in Ausführung und Qualität, verfolgt auch hier die IZ-Gruppe eine Preispolitik, die breiten Bevölkerungsschichten ermöglichen soll, Wohneigentum im Stadtgebiet zu bilden. Dabei wird ein vielfältiges und durchmischtes Wohnquartier angestrebt.

Auf rund 4.300 Quadratmetern entwickelt das IZ für die Stadt Regensburg ein Tagungs- und Kongresszentrum.

Technische Daten (ca. Werte) Marina Quartier/Zollinger Süd:

Bebauungsplanumgriff:	69.000 Quadratmeter
Geschossfläche gesamt:	71.625 Quadratmeter
Wohnfläche Zollinger Süd:	3.900 Quadratmeter
Investition Zollinger Süd:	15 Millionen Euro
Gesamtinvestition (IZ):	120 Millionen Euro
Fläche Alter Schlachthof:	10.500 Quadratmeter
Bauzeit Zollinger Süd:	Sommer 2014 bis Oktober 2015 (geplant)

Weitere Informationen rund um das Immobilien Zentrum finden Sie auf www.immobilienzentrum.de.

ÜBER DAS IMMOBILIEN ZENTRUM

Das Immobilien Zentrum ist eine deutschlandweit agierende Unternehmensgruppe für ganzheitliche und innovative Immobilienprojekte. Von der Projektentwicklung, über den hauseigenen Vertrieb, bis hin zur nachhaltigen Beratung und Verwaltung von Privat- und Gewerbeimmobilien, hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 1990 zu einem Kompetenzzentrum entwickelt. Zu den Geschäftskunden gehören kleine und mittelständische Unternehmen, sowie Konzerne wie BMW AG, Deutsche Lufthansa AG, Deutsche Post AG, Siemens AG, oder E.ON Bayern AG.

PRESSEKONTAKT

Immobilien Zentrum Holding AG
Wolfgang Herzog
Thurmayerstraße 4
93049 Regensburg

Telefon: 0941 60407-30

Telefax.: 0941 60407-66

E-Mail: presse@immobilienzentrum.de

Internet: www.immobilienzentrum.de

-Abdruck und Verwendung honorarfrei-